

Als ich erfuhr, daß das Haus in dem ich in einer  
Einzelwohnung leben verbannt werden sollte meldete ich mich  
im Elisabeth Stift an.

Ich kannte das Senioren Wohnheim schon durch eine Freundin.  
Mit ihr hatte ich schon eine Siedlerfahrt ins obere Becken und  
eine Dampfesfahrt mitgemacht.

Es mir stand fest, daß ich hier im betreuten Wohnen  
meine letzte Bleibe finden wollte.

Meine Enkel riefen mich die Wohnung mit einem Teil  
meiner eigenen Möbel und einer neuen Küche ein.

Am 8.8.2009 fand dann mein Einzug statt.

Mit offenen Armen wurde ich hier aufgenommen  
Ich betätige mich an vielen Veranstaltungen, singe,  
backe und mache Handarbeiten mit.

Mittwochs treffen wir uns zur Andacht. Einmal im  
Monat ist Senioren Nachmittags mit dem Pfarrer  
aus Besfelden - Schönfließ.

Mit der Gemeinschaft Besfelden hat das Heim eine  
Bücherei. Auch ich war schon mit in der Schule.  
Wir haben mit einer 2. Klasse Rosen gekostet und  
Weihnachts Gedichte und Geschichten vorgelesen. Das  
N. Juki haben wir zum Feindstag gratuliert.

Geknetzte feiere wir zusammen oder treffen uns  
in einer Wohnung bei Kaffee und Kuchen und es erzählt  
von früher oder von Entkeln und Vrenkeln die weit weg sind.  
Bei schönem Wetter sitzen wir im Hof unter Sonnenschirmen  
oder machen einen Spaziergang mit dem Rollator.

Dadurch, daß ich viele Angehörige unter habe ich hier schon  
gute Bekannte gefunden und es gefällt mir hier sehr gut.  
Ich bedanke mich für die liebevolle Betreuung bei  
der Personleitung und bei allen, die hier für unser  
Wohl sorgen

Beategard Siefert

